



Maggie Raidl

# Erbschleichen

für Anfänger und  
mäßig Fortgeschrittene

Maggie Raidl ist Kreative mit Bodenkontakt, Geschichtenausdenkerin mit Lust auf Alltagsgroteskes, Fairnessliebende mit Sinn für gesellschaftliche Sollbruchstellen. Sie mag Friedhöfe, liebt die Teiche des Waldviertels ebenso wie den Strand von Tel Aviv und lebt vor den Toren Wiens.



Für Lisa und Stefan

# Inhaltsverzeichnis

## **Über den Humor mit Trauerrand**

### **1 Karriereziel Erbschleicher**

Warum du diesen Beruf unbedingt ins Auge fassen solltest

### **2 Schleichender Charakter**

Eigentlich hast du's in den Genen

### **3 Des Schleichers Jagdrevier**

Wie du einen Erblasser findest

### **4 Schleiche schlau**

Welche Grundwerkzeuge du unbedingt brauchst

### **5 Schleichender Mitbewerb**

Nicht nur du willst erben

### **6 Krone richten, weiter schleichen**

So machst du deine Konkurrenz unschädlich

### **7 Schleich dich**

Wie du erfolgreich zum Abschluss kommst

### **8 Schleichspuren**

Jetzt hast DU was zu vererben

## Über den Humor mit Trauerrand

Es gibt Dinge im Leben, die glaubst du nicht. Zum Beispiel, wenn jemand beim Buffet sich das letzte Schnitzel krallt, einfach so, obwohl du schon mit der Gabel ausgeholt hast. Oder wenn sich einer wie selbstverständlich im Eisgeschäft ganz vorn reindrängelt, während du dir schwitzend die Beine in den Bauch steckst. Das hat alles keine wirklich schlimmen Konsequenzen. Aber dreist ist es trotzdem und du bist irgendwie sprachlos, dass es solche Leute gibt.

So ähnlich geht es auch manch einem Erben. Da hat einer eine Lieblingstante und wird von ihr im Testament bedacht – und dann taucht eine Altenpflegerin auf, und schon ist die Eigentumswohnung mittels Schenkung in deren Händen, so schnell kannst du gar nicht schauen. Angeblich sollen es ja sogar Taxifahrer schaffen, Haupterbe zu werden, zum Beispiel von einem betagten Herrn, den sie täglich zur Fußpflege, zum Internisten und ins Theater kutschieren. Und die Tochter schaut durch die Finger und kann es nicht fassen.

Du kannst nun über diese frechen, unverfrorenen Menschen jammern und klagen, dass sie dir wegnehmen, was dir kraft Geburt und Abstammung zusteht. Die gesündere Alternative: den Umstand mit einer dicken Schicht schwarzem Humor versehen. Einen Eimer voll Sarkasmus drüberschütten. Und lernen, wie Erbschleichen funktioniert, um sich besser zu schützen und dafür zu sorgen, dass nicht nur rechtlich, sondern auch moralisch alles seine Ordnung hat. Denn es sind ja nicht nur die rechtmäßigen Erben die Leidtragenden. Auch die betagten Mütter, Onkel und

Geschwister sind arm dran, wenn sie sozial isoliert und ausgenutzt werden.

Mein Beitrag für deine Aufschlauung ist dieses Buch, mit dem du einen gar nicht ernststen Blick auf dieses ernste Thema werfen kannst. Bitte verstehe es NICHT als eine Einladung, etwas Illegales zu tun. Nichts liegt mir ferner! Das Buch ist vielmehr als ein Ventil zu verstehen: Wenn du von einem Erbschleicher ausgebootet wurdest, nimm es lieber mit Humor, bevor du einen Mord begehst. Und lerne zu verstehen, wie Erbschleicher agieren, dann kannst du dich besser wehren. So ist diese „Anleitung zum Erbschleichen“ in diesem Buch gedacht und nicht anders.

In diesem Sinne wünsche ich dir eine unterhaltsame Lektüre, bei der dir das Lachen hoffentlich nicht allzu oft im Hals stecken bleibt.

Maggie Raidl

# Karriereziel Erbschleicher

## Warum du diesen Beruf unbedingt ins Auge fassen solltest

Ich bin sicher, du hast schon irgendwann einmal in deinem Leben darüber nachgedacht, was sein wird, wenn du alt und grau bist. Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit, egal, wie viele Linsen du auf dem Buckel hast. Darf ich dich zu einem kleinen Experiment einladen?

Schließe die Augen, entspanne dich und visualisiere: Wie soll es dir im Alter gehen?

Bitte sei jetzt kein Spielverderber und fang nicht gleich an, politisch zu werden. Wir setzen einfach einmal voraus, dass es für dich so etwas wie einen ruhigen Lebensabend geben wird. Welches Bild erscheint vor deinem inneren Auge? Was riechst du, fühlst du, schmeckst du? Den weißesten Strand, den du je zwischen den Zehen spüren durftest? Eine hübsche Finca auf Mallorca? Eine Vorort-Villa im Grünen?

Nun öffne deine Augen und sieh dich um. Findest du irgendetwas, das deiner Vision auch nur ein bisschen nahe kommt? Nein? Oje! Du kannst dir höchstens eine Dauerkabine im öffentlichen Freibad leisten, und während du den staubtrockenen Gugelhupf vom Selbstbedienungsbuffet futterst, liest du mit zusammengezogenen Augenbrauen die Ansichtskarte von Onkel Kurt und seiner hinterlistigen Frau Trudi aus der Karibik, die kürzlich überraschend geerbt haben. Du armes Opfer, du!



## REGEL NUMMER SEI KEIN OPFER.

Damit du auf Tante Trudi und Onkel Kurt nicht länger neidisch sein musst, hast du zwei Möglichkeiten. Du kannst dich in deinem Job ordentlich ins Zeug legen und arbeiten bis zum Umfallen. Jeden Euro legst du brav auf die hohe Kante und vielleicht, ja vielleicht hast du nach vierzig Jahren so viel beisammen, dass du dir deine ersehnte Villa, deine Weltreise, deine Cadillac-Sammlung leisten kannst.

Wärst du aber der Typ, der vor lauter Arbeit täglich ein Burnout riskiert, hättest du nicht dieses Buch gekauft. Ich hoffe, du bist mir nicht böse, dass ich dir das so unterstelle. Aber schließlich wollen wir hier über ungeahnte Möglichkeiten reden, wie du dir viel schneller und weniger schweißtreibend deine Träume erfüllen kannst. Wie du nicht Opfer bist, sondern zur Tat schreitest.

Bitte lauf jetzt nicht los, um fünfzig Euro für einen Lottoschein hinzulegen. Ja, du hast schon recht, das geht natürlich auch. Aber die Chance auf einen Lottogewinn ist verschwindend gering im Vergleich zur Chance auf eine erkleckliche Erbschaft. Die Möglichkeiten, die eine oder andere Million abzustauben, liegen förmlich auf der Straße. Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wer die derzeit Vermögenden sind? Das sind die, die gerade auf die Pension zusteuern oder bereits Rentner sind. Und woher haben sie die Kohle? Genau: Die haben sie seit dem Wirtschaftsboom der 50er-Jahre angehäuft und selbst schon geerbt. Kein

Weltkrieg und keine Hyperinflation haben seitdem ihr Vermögen aufgefressen. Ich hab für dich versucht herauszufinden, wie viel Vermögen herumliegt. Genaue Zahlen gibt es nicht, aber man schätzt, dass in Deutschland jährlich rund 260 Milliarden Euro und in Österreich ca. 25 Milliarden in Form von Geld, Aktien oder Immobilien vererbt werden.

Nun geht es eigentlich nur mehr darum, wer dieses Geld bekommen soll. Und das ist jetzt logisch: Ein Teil davon soll dir gehören. Das geheime Wissen über die Erbschleicherei hältst du ja bereits in deinen Händen. Du brauchst also nur lesen, denn:



## REGEL NUMMER 2: INFORMIERE DICH GRÜNDLICH UND LERNE.

Wie Erbschleichen richtig geht, das hat bisher noch nie jemand aufgeschrieben. Du bist also so gesehen ein Pionier, der als einer der Ersten ein Fachbuch übers Erbschleichen liest. Bisher gab es nur Bücher über das Erben, über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Erbstreitereien und solch langweiligen Kram. In Ratgebern wie „Erben ohne Streit“ oder „Mein letzter Wille“ werden Erblasser angewiesen, umsichtig und gerecht dafür zu sorgen, dass ihre Nachkommen möglichst in schönster Eintracht bekommen, was ihnen laut Erbfolge zusteht. Nur: Was nützt dir dieses Wissen? Diese Bücher sind für jene, die brav darauf warten, dass der Erbonkel sein Versprechen einhält und sie im